

Angebot
(Verbindliches Angebot)

Vergabeverfahren: „Georg-August-Zinn-Schule (Europaschule) – Generalplanerleistungen - Umbau und Sanierung des Bestandsgebäudes Nordbau“

Maßnahmennummer: 0700

Name und Anschrift des Bieters*)	Bieter ist eingetr. im Handelsregister*)	
[Bezeichnung]	des Amtsgerichts*)	[Bezeichnung]
[Adresse]	unter der Nr. *)	[Nr.]
[Adresse_2]	ID-Steuer-Nr. *)	[Nr.]
[PLZ] [Ort]	oder USt.-ID-Nr. *)	[Nr.]

An die

Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG

vertreten durch die GWG Projektentwicklung GmbH

Eckdaten zum Angebot:

Verfahren: „Geog-August-Zinn-Schule (Europaschule) -Generalplanerleistungen - Umbau und Sanierung des Bestandsgebäudes Nordbau“

Angebotsbindefrist: 30.11.2026

Anlagen:

(vom Bieter durch Ankreuzen auszufüllen)

- ☐ Formblatt „Honorarblatt“
- ☐ Formblatt „Erklärung der Mitglieder der Bietergemeinschaft“
- ☐ Formblatt „Verzeichnis der Unterauftragnehmer/Nachunternehmer“
- ☐ Formblatt „Verhandlungsangebote“
- ☐ Auftragsbezogene Konzepte/Unterlagen nach Ziffer 5.4 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1. Hiermit wird die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zu den jeweils eingesetzten Preisen angeboten.
2. Diesem Angebot liegen zugrunde

die oben in der Liste der Anlagen auf Seite 2 aufgeführten sowie die im Formblatt „Aufforderung zur Abgabe eines Angebots“ genannten Vergabe- und Vertragsunterlagen in der bei Angebotsabgabe gültigen Fassung (z. B. Muster Projektsteuerungsvertrag mit Anlagen), die beim Bieter verbleiben.

Ergänzend gelten für das Angebot auch die bereits im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs abgegebenen und nachfolgend aufgeführten Unterlagen:
 3. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir
 - 3.1. mit einer fälligen Zahlung von Steuern, von Sozialversicherungsbeiträgen oder von Umlagen zur gesetzlichen Unfallversicherung (einschließlich der Vorschüsse hierauf) nicht im Rückstand bin/sind,
 - 3.2. bisher meinen/unseren Verpflichtungen aus dem Gesetz über die Beschäftigung Schwerbehinderter ordnungsgemäß nachgekommen bin/sind.
 - 3.3. in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften), der zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
 - 3.4. wegen des Einsatzes von Unterauftragnehmern/Nachunternehmern auf die beiliegende Erklärung „Verzeichnis der Unterauftragnehmer/Nachunternehmer“ verweise(n).
 4. Erklärungen zum Abgeltungsumfang des Honorarangebots

Für den Abgeltungsumfang des Honorarangebots erkläre/n ich/wir* durch Ankreuzen:

☐ Leistungszeit:

Das Honorarangebot ist auf die tatsächliche Dauer der künftigen Leistungszeit abgestellt; es liegt – unbeschadet Ziff. 11.2 des Vertragsentwurfs – keine Beschränkung des angebotenen Honorars auf eine unterstellte Regelbauzeit vor. Dies gilt insbesondere für die nach der baulichen Fertigstellung zeitlich nachlaufenden Leistungen der Schlussrechnungsabwicklungen zu den Bau- und Ausführungsverträgen.

☐ Überlappende HOAI-Leistungsphasen:

Das Honorarangebot gilt auch bei überlappenden HOAI-Leistungsphasen. Dies gilt vor allem bei einer aus Zeitgründen ggf. notwendigen Komprimierung der HOAI-Leistungsphasen sowie im Fall vorgezogener Ausschreibungen.

☐ Vergaberecht:

Das Honorarangebot berücksichtigt für die HOAI-Leistungsphasen 6 und 7, dass der Auftraggeber als öffentlicher Auftraggeber verpflichtet ist, bei Bau- und Lieferaufträgen das öffentliche Vergaberecht nach dem 4. Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und dem 2. Abschnitt der VOB/A oder diese ersetzende Rechtsgrundlagen anzuwenden, wenn die maßgeblichen Schwellenwerte erreicht oder überschritten sind. Das

Honorarangebot berücksichtigt, dass der Auftraggeber unterhalb der maßgeblichen Schwellenwerte angepasste formalisierte Verfahren zur Auftragsvergabe durchführt.

☐ Abschlagszahlungen:

Das Honorarangebot legt zugrunde, dass im Auftragsfall nach einem fortzuschreibenden Zahlungsplan Abschlagszahlungen gemäß tatsächlichem Leistungsfortschritt entrichtet werden.

5. Ich bin/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.
6. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Daten des Angebotes zu Auswertungszwecken in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden.
7. Die vorliegende Namensnennung bzw. Signatur gilt für alle Bestandteile des Angebots nach voranstehender Liste der Anlagen auf S. 2.

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Angebotsbindefrist (siehe Seite 1) gebunden.

Ort:

Datum:

Namensnennung des Erklärenden:

Bezeichnung des Bieters: